

Ich bin, lieber Herr Pastor, abgesehen mit diesen ausgezeichneten
Magnum mit Ihrer sorgfältigen Glaubensworte nicht nur nicht sondern
 und sollte dies nicht nur für das richtige Mittel, nicht zu leicht
 für sich selbst zu regeln. Sie werden darüber auch nicht einen
 Satz in der Sache festsetzen für März finden. Aber müssen
 Sie nicht vergessen, das Magnum dies alles nicht für einen
 Person ist, sondern als Beispiel für einen solchen, für
 nicht allein sein unabhängig ist! Sondern Sie können in einem
 gesunden Gewissen sein und groß genug, um die irdischen
 Dinge nicht zu bleiben, wenn es nicht beginnt, das Sie aus der
 irdischen gesunden Gewissen zu diesen Dingen nicht zurück
 zu gehen.

Ich verstehe als Ihre Bitten alle diese und Pfeile
 in der Sache der Patruale wie als die Wahrheit ist,
 welche und welche Sie nicht nur nicht Ihre eigene
 geistliche, denn Sie ist die nicht nur die Logik der Sache für
 Ihre Sache.

Sie werden nicht Sie nicht nur nicht die Sache finden.

Mit freundlichen Grüßen

Lose.



Heidelberg 21. Nov. 1878.

Ich bin, lieber Herr Ochs, ebenfalls mit diesen Angriffen Wagners auf Ihre speziellen Glaubensgenossen nicht einverstanden und halte dies auch nicht für das richtige Mittel, endgültiges Einverständnis zu erzielen. Sie werden darüber nächstens einen Aufsatz in der "Neuen Zeitschrift für Musik" finden. Doch müssen Sie nicht vergessen, daß Wagner dies alles nicht für seine Person thut, sondern als Künstler für einen hohen Zweck, für unser Aller rein menschliches Ideal! Seien Sie darum in Ihrem persönlichen Empfinden frei und groß genug, um der idealen Sache treu zu bleiben, wenn ich auch begreife, daß Sie aus der directen persönlichen Vereinigung zu diesem Zwecke einstweilen ausscheiden.

Ich acceptire also Ihre Cession aller Rechte und Pflichten an den Bayreuther Patronatverein als die Vertretung Heidelberg und ersuche Sie nur mir auch Ihre erste Quittung zuzusenden, denn sie ist die nothwendige Legitimation für Ihren Nachfolger.

Im übrigen werden Sie mich immer als den gleichen finden.

Mit freundlichem Gruß

L. Nohl.

